

Millionenauftrag für Ofra

■ Beverungen (nw). Nach vereinzelten Aufträgen im ersten Halbjahr 2009 hat der Systembauspezialist Ofra (Oskar Franz) einen Großauftrag erhalten. Von September 2009 bis April 2010 errichtet das Unternehmen auf der Nordseeinsel Sylt zehn Personalunterkünfte mit 101 Wohnneinheiten für die Mitarbeiter des Arosa-Resorts. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf 7,2 Millionen Euro.

Aksys streicht 90 Stellen

■ Bielefeld. Im Rahmen des Insolvenzverfahrens baut der Automobilzulieferer Aksys am Standort Bielefeld rund 90 der 200 Stellen ab. Die Personalabteilung sei „unvermeidbar, da der Standort andernfalls nicht überlebensfähig wäre“, ließ die Geschäftsführung mitteilen. Damit schrumpft die bundesweite Belegschaft auf etwa 1.800 Mitarbeiter.

Große Expansion bei UBS-Mode

■ Espelkamp (nw). Der Strickwarenhersteller UBS-Maschenmode startet eine Expansion. Drei bis fünf neue Filialen will das Unternehmen in Espelkamp laut Helmut Becker, Mitglied der Geschäftsführung, jedes Jahr eröffnen. Zusätzlich wird das Angebot der Hausmodenschauen erweitert. Von Montag bis Samstag soll es künftig täglich zwischen drei bis zwei solcher Veranstaltungen geben.

Innovationspreis textil+mode 2009

■ Berlin (nw). Der Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie verleiht am 12. Oktober zum zweiten Mal den Innovationspreis „textil+mode“ an Nachwuchskreative in den Kategorien Mode- und Textildesign sowie innovative Textilien. Bewerbungsschluss ist der 31. August 2009. Weitere Informationen unter www.textil-mode.de.

Den Schweinehund zähmen

Stefan Frädrich erklärt, wie aus Träumen Wirklichkeit werden kann

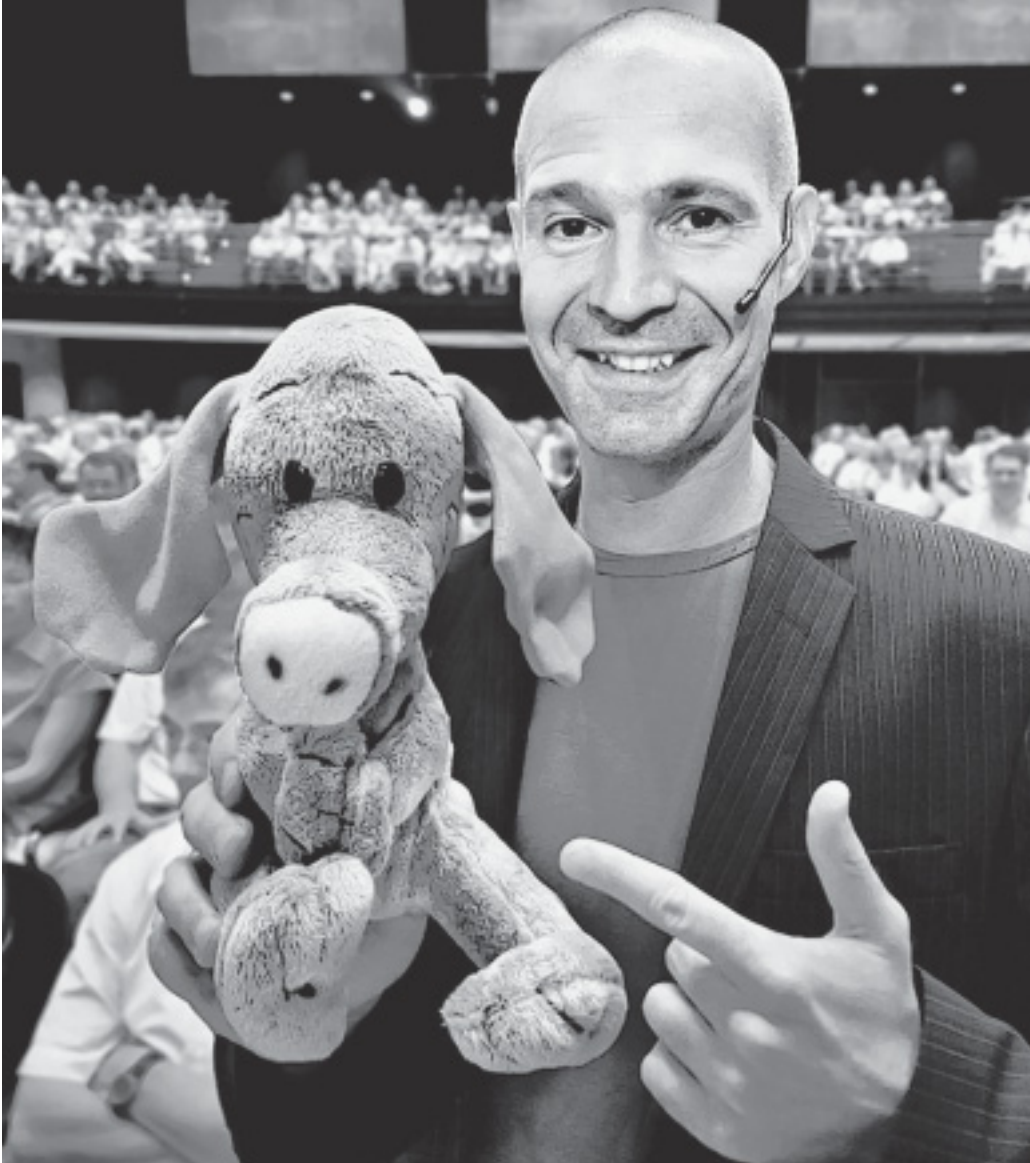
VON STEFAN SCHELP

■ Bielefeld. Stefan Frädrich weiß, wie man Menschen motiviert. „Wer seinen inneren Schweinehund überwinden muss, um früh aufzustehen, klatscht in die Hände.“ Der Saal klatscht. „Wer muss sich quälen, wenn er joggen geht?“ Applaus. „Wer wollte schon längst abnehmen?“ Händeklatschen. „Und wer hat dreimal überlegt, ob er wirklich an diesem wunderbaren Sommerabend in die Stadthalle kommt?“ Applaus und Jubel von 600 Zuhörern der Impulsgeber-Reihe dieser Zeitung.

Diesen Applaus hat Stefan Frädrich – studierter Mediziner, Trainer, Fernsehmann und Experte für Selbstmotivation – sich verdient. Denn er hat den inneren Schweinehund zum Schweigen gebracht. „Güter“ nennt er den lästigen Zeitgenossen, der so gerne flüstert: „Kannst du nicht. Schaffst du nicht. Lass es einfach sein.“

Gar nicht so schwer ist die Zähmung des Widerspenstigen, findet Frädrich – und zieht einen niedlichen Stoffhund mit Rüssel hervor. Denn der innere Schweinehund sei ja eigentlich nichts anderes als eine Metapher für unser Gehirn. „Am besten betrachten wir Güter als sehr guten Freund“, rät Frädrich. „Einer, der zwar stets das Beste für uns will, dessen Tipps aber leicht manchmal in die falsche Richtung führen.“

Gegensteuern ist die Devise: „Zeit, dass wir Güter richtig füttern – mit lauter guten Ideen und Gedanken. Dann wird er handzähm und kann uns unterstützen.“ Denn Güter – also das Gehirn – sei darauf programmiert, Negatives zu vermeiden. „Diese 1,3 Kilogramm Schwabbelmasse zwischen den Ohren“ raten zur Routine, zum Vertrauen und Ungefährlichen. „Es sei denn, das Gehirn erkennt einen Sinn darin, aus der Routine auszubringen.“ Dann beginnt die Suche nach dem Kick, das Gehirn schüttet den Botenstoff Dopamin aus. „Das ist das Leistungs-doping, das uns auch über schwierige Situationen hinweghilft – bis die neue Routine einsetzt.“ Dann hat selbst „Güter“ nichts mehr zu meckern. Aber wer sich neuen Herausforderungen nicht stelle, dessen Welt werde immer kleiner. „Bis man sich gar nichts mehr traut.“ Deshalb reicht es nicht, sich bloß vorzustellen, was alles sein könnte. „Wir müssen unsere Pläne in die Tat umsetzen“, ruft Frädrich. „Nicht nur träumen, sondern auch machen.“



Hund mit Rüssel: Längst gibt es Güter, den inneren Schweinehund, auch als Knuddeltier. Wenn Stefan Frädrich ihn präsentiert, hat das Wesen seinen Schrecken verloren.

FOTO: ANDREAS FRUCHT

Vortragsreihe „Impulsgeber 2009“

■ Fünf weitere „Impulsgeber“ kommen nach Bielefeld: ◆ Anja Förster, Peter Kreuz, „Spuren statt Staub“, 3. September; ◆ Franz J. Rademacher, „Management des Wandels“, 8. Oktober; ◆ Cay von Fournier, „Die zehnte Gebote für ein gesundes Unternehmen“, 29. Oktober; ◆ Samy Molcho, „Die Zunge kann lügen – der Körper nie!“, 19. November; ◆ Rolf H. Ruhleder, „Feuerwerk der Rhetorik“, 10. Dezember. Der Abend mit Samy Molcho ist ausverkauft. Für alle weiteren Termine gibt es Restkarten zum Preis von 69 Euro an der Abendkasse oder unter www.unternehmen-erfolg.de. Service-Tel.: 0700 832 76 33.

Ein Mann der Wirtschaft, ein Mann der Region

Der frühere IHK-Präsident Herbert Sommer wird 65

VON WILFRIED MASSMANN

■ Bielefeld. Er hat sie alle gehabt. Spitzenämter in der Selbstverwaltung der Wirtschaft ebenso wie im gesellschaftlichen Bereich. Herbert Sommer war Präsident der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld (2002–2006) und Präsident des Industrie- und Handelsclubs (1991–1998). Seit 2000 ist er IHC-Beiratsvorsitzender, seit 2008 Vorsitzender der OWL-Marketing GmbH. Heute wird der Bielefelder 65 Jahre alt.

Sommer arbeitet inzwischen als Unternehmensberater mit Schwerpunkt Osteuropa. Seiner Heimat ist er immer eng verbunden geblieben. Der 65. Geburtstag, für viele eine Zäsur, ist für den Jubilar nur ein Datum. Aber doch ein markantes für einen trotz wirtschaftlich nüchterner Alltags epose tief sinnigen Westfalen.

Mit Ehefrau Barbara, seit 2005 Schulministerin in NRW, hat er fünf erwachsene Kinder. Das CDU-Mitglied ist kein verbesserter Parteipolitiker, befördert aber mit Verve alles, was die Wirtschaft in der Region festigt, was ihr neue Chancen eröffnet und was Lehrstellen schafft. Sommer ist überzeugt von der sozialen Marktwirtschaft.

Er selbst hat, gemeinsam mit seinem Bruder, die Früchte erfolgreichen Wirtschaftens ebenso geerntet und genossen wie die Härte des Marktes erlitten. Ihre Fahrzeugbau-Firmengruppe, die noch Ende der 90er Jahre



Heimatverbunden und weltoffen: Herbert Sommer.

rund 1.100 Menschen in Deutschland, Frankreich, Polen und Russland Lohn und Brot gab und gut 80 Millionen Euro Umsatz erzielte, wurde 2005 von der Beteiligungsgesellschaft Arques AG übernommen.

Trotz beruflicher Arbeit und ehrenamtlichen Engagements ist Herbert Sommer ein Mann geblieben, der das Leben in ostwestfälisch angemessener Art und Weise liebt und lebt, es nicht nur meistern will. In 65 Jahren hat er die Wirtschaft, hat er die Menschen kennengelernt. Mit untrüglichem Instinkt für Macht und Macher ausgestattet, schreckt der schweizerische Ironiker aber auch nicht davor zurück, Gegenwartsopotentialen ein Stück Wahrheit vorzuhalten. Auch seinem Duzfreund Gerhard Schröder, Kanzler a. D., gegenüber. Ein Satz aus Sommers Handlungsmaximen lautet: Aus allem stets das Beste machen.

Minister eröffnet Lagerhalle

Firma Boge hat zehn Millionen Euro investiert

■ Bielefeld (tab). NRW-Innovationsminister Andreas Pinkwart ist gestern nach Bielefeld-Jöllenbeck gekommen, um die neue 4.500 Quadratmeter große Lager- und Produktionshalle der Firma Boge zu eröffnen. Der Kompressor-Hersteller mit 550 Mitarbeitern weltweit – davon 370 am Standort Bielefeld – investierte zehn Millionen Euro in den Neubau. Während des Festaktes lobte Pinkwart die Investition in Krisenzeiten. „Wir haben antizyklisch gehandelt, damit wir starkklar sind, wenn der Aufschwung kommt“, erklärte Wolf D. Meier-Scheuven, Geschäftsführer und Urenkel des Firmengründers. Das 102 Jahre alte Familienunternehmen setzte 2008 105 Millionen Euro um.

den Neubau. Während des Festaktes lobte Pinkwart die Investition in Krisenzeiten. „Wir haben antizyklisch gehandelt, damit wir starkklar sind, wenn der Aufschwung kommt“, erklärte Wolf D. Meier-Scheuven, Geschäftsführer und Urenkel des Firmengründers. Das 102 Jahre alte Familienunternehmen setzte 2008 105 Millionen Euro um.

EURO 1,4243 Dollar

DAX 5311,06

TecDax 30 699,24



DIE BÖRSE

Schlusskurse Parkett Frankfurt (außer Dax), 20.8.2009

Weltweit erholt: Gestützt auf eine Erholung der weltweiten Börsen und insbesondere beim jüngsten „Sorgenkind China“ haben die deutschen Aktienindizes Kursgewinne verzeichnet. Umlaufrendite: 3,02 (Vortag: 3,03) Prozent.

EuroStoxx 2663,67

Aktie des Tages Daimler 31,99€



Table with 2 columns: Aktie, 20.8. +/- in %

Table with 2 columns: Aktie, 20.8. +/- in %

Table with 2 columns: Aktie, 20.8. +/- in %

Table with 2 columns: Aktie, 20.8. +/- in %

Table with 2 columns: Aktie, 20.8. +/- in %

Table with 2 columns: Aktie, 20.8. +/- in %

Table with 2 columns: Aktie, 20.8. +/- in %

Table with 2 columns: Aktie, 20.8. +/- in %

Table with 2 columns: Aktie, 20.8. +/- in %

Table with 2 columns: Aktie, 20.8. +/- in %

Table with 2 columns: Aktie, 20.8. +/- in %

Table with 2 columns: Aktie, 20.8. +/- in %

Table with 2 columns: Aktie, 20.8. +/- in %

Table with 2 columns: Aktie, 20.8. +/- in %

Table with 2 columns: Aktie, 20.8. +/- in %

Table with 2 columns: Aktie, 20.8. +/- in %

Table with 2 columns: Aktie, 20.8. +/- in %

Table with 2 columns: Aktie, 20.8. +/- in %

ERLÄUTERUNGEN: Alle Kurse, soweit nicht anders angegeben, in Euro. Alle Werte Börsen Frankfurt bzw. Xetra. Andere Börsenplätze in Klammern: (B) = Berlin, (D) = Düsseldorf, (M) = München. Abkürzungen: A = Aktie, K = Kuponanleihe, B = Bezahlte B = Brief, G = Geld, bb = befristet, Bf = befristet, B = befristet, G = Geld, x = ex-dividende, xB = ex Bezugsrecht, - = Kurs geschätzt. Bei Anleihen ist die erste Zahl der Zins. Erste Jahreszahl gibt Ausgabedatum, zweite Jahreszahl den Laufzeitende. 1 = Sortierung nur Anleihe werte unterschiedlich, von Institut zu Institut; Angaben ohne Gewähr. Quelle: Thomson Reuters/H.J. Software GmbH